

Präsidentin des Nationalrates  
 Doris Bures  
 Parlament  
 1017 Wien

Wien, am 13. Juni 2016

Geschäftszahl:  
 BMFJ-511111/0103-BMFJ - PA/1/2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

in Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8939/J betreffend Geschlechterspezifische Unterschiede in Bezug auf die Inanspruchnahme von Karenz und Elternteilzeit im Wirkungsbereich des BMFJ, welche die Abgeordneten Claudia Gamon, Kollegin und Kollegen am 13. April 2016 an mich richteten, stelle ich als Bundesministerin für Familien und Jugend fest:

Vorweg wird festgehalten, dass das ho. Ressort erst mit Inkrafttreten der BMG-Novelle am 1. März 2014 verankert wurde und daher die Beantwortung der gegenständlichen parlamentarischen Anfrage erst ab diesem Zeitpunkt erfolgt.

Antwort zu Frage 1)

Hierzu verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 8930/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Antwort zu Frage 2)

Jahr	männlich	weiblich	gesamt
2014	--	1	1
2015	1	1	2

Antwort zu Frage 3)

Jahr	männlich	weiblich
2014	--	371 Tage
2015	5 Tage	420 Tage

Antwort zu Frage 4)

Jahr	männlich	weiblich	gesamt
2014	--	8	8
2015	1	8	9

Antwort zu Frage 5) und 6)

Die Arbeitszeit im Ressort wurde durchschnittlich um 45% verkürzt was einer Kürzung um 18 Stunden der Regelarbeitszeit entspricht.

Mit besten Grüßen

Dr. KARMASIN



